

## PRESSEINFORMATION



Das Bild steht in hoher Auflösung unter [www.logpr.eu](http://www.logpr.eu) zum Herunterladen bereit. Quelle: Evonik

Spedition Kukla

### **Shortsea: Evonik verlagert Transporte von der Straße**

Münchner Spedition Kukla gewinnt den Spezialchemie-Anbieter Evonik als Neukunden - Multimodale Transporte von Krefeld nach Alicante - Rund 950 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ersparnis pro Jahr - Weitere Verlagerungen sind geplant

München, 4. November 2015 – **Die Münchner Spedition Robert Kukla gewinnt den Spezialchemie-Anbieter Evonik mit multimodalen Transporten zwischen Krefeld und Alicante als Neukunden. Es geht um Transporte, die bislang ausschließlich per Lkw befördert wurden. Durch die weitgehende Verlagerung auf Shortsea- und Bahnverkehre werden pro Jahr 933 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Weitere Verlagerungen sind geplant. Unterstützt wurde das neue Konzept durch Berater des ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC).**

Die Transporte starten im Binnenhafen Krefeld. Von dort geht es im Vorlauf per Binnenschiff nach Rotterdam und danach per Shortsea-Shipping nach Bilbao. Ab hier wird die Ware mit dem Ganzzug nach Valencia befördert. Auf den verbleibenden 130 Kilometern bis zum Kunden in Alicante kommen Lkw zum Einsatz. Beim neuen Konzept spielt der Lkw nur noch auf rund 150 statt 1.900 Kilometern eine Rolle. Der mit 1.374 Kilometern größte Teil der Strecke wird durch Shortseaverkehre ersetzt. Hinzu kommen rund 700 Kilometer, die jetzt per Bahn zurückgelegt werden. "Insgesamt ergibt sich eine jährliche

CO2-Ersparnis von 933 Tonnen", rechnet Kukla-Geschäftsführer Knut Sander vor.

Neben den positiven Effekten für die Öko-Bilanz profitiert Evonik von einer sehr stabilen Verfügbarkeit von Laderaum, der ab Binnenhafen Krefeld pünktlich bereit gestellt wird. Als weiterer Vorteil wirken sich die stabilen Frachtpreise aus, die bei spanischen Lkw-Verkehren stark schwanken können. Zudem kommt es hier immer wieder zu Engpässen, die jetzt im wahren Sinne des Wortes umschifft werden können.

Selbst die im Vergleich zum Haus-Haus-Transport per Lkw längere Laufzeit wurde durch das neue Konzept in einen Vorteil verwandelt: "Lokale Anforderungen erfordern eine große Flexibilität bei der Einhaltung der Liefertermine. Deshalb haben wir im Rahmen der multimodalen Lösung ein Pufferlager am Bahnhof Valencia eingerichtet, aus dem der Kunde mit 12 Stunden Dispositionszeit bedient wird", erklärt Sander. Die regelmäßige Befrachtung des Pufferlagers wird in enger Abstimmung mit der Evonik Logistik in Krefeld koordiniert.

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie, das sich auf die Themen Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz und Globalisierung konzentriert. Evonik erzielte 2014 mit rund 33.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 12,9 Milliarden EUR und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 1,9 Milliarden EUR. Der Umsatzanteil außerhalb Deutschlands liegt bei 78 Prozent.

Die Robert Kukla GmbH Internationale Spedition mit Sitz in München ist spezialisiert auf Multimodal-Verkehre, Tank-Verkehre, Lkw-Verkehre und verfügt über große Erfahrung in der Lager-Logistik. Das Unternehmen existiert seit 1941, arbeitet weltweit mit einem dichten Netz von leistungsstarken Kooperationspartnern und beschäftigt rund 110 Mitarbeiter.

**Pressekontakte:**



<p>Knut Sander Kochelseestr. 8 -10 D-81371 München Tel. +49 89 747480-0 E-Mail <a href="mailto:k.sander@kukla-spedition.com">k.sander@kukla-spedition.com</a> <a href="http://www.kukla-spedition.com">www.kukla-spedition.com</a></p>	<p>Marcus Walter Sudetenweg 12 D-85375 Neufahrn Tel.: +49 8165 / 999 38 43 Mobil: 0170 / 77 36 70 5 E-Mail: <a href="mailto:walter@kfdm.eu">walter@kfdm.eu</a></p>
--	--